



SKZ-Geschäftsführer Dr. Thomas Hochrein bei der Begrüßung der Gäste.

## Netzwerken beim SKZ-Technologietag

**Würzburg.** Nach der pandemiebedingten Pause veranstaltete das Kunststoff-Zentrum SKZ in Würzburg den nunmehr dritten Technologietag mit Fachvorträgen, Führungen, einer Industrieausstellung und viel Zeit zum Netzwerken. „Erstmals seit Beginn der Pandemie bringen wir mit dem Technologietag wieder richtig Leben ins SKZ“, begrüßte SKZ-Geschäftsführer Dr. Thomas Hochrein die rund 300 Teilnehmer aus den verschiedensten Technik-Fachbereichen.

Die insgesamt 33 Fachvorträge unter anderem aus den Bereichen Materialentwicklung, Spritzgießen oder additive Fertigung wurden ergänzt mit Führungen durch die Welt der SKZ-Technika: Additive Fertigung, Spritzgießen, Compoundieren und Extrusion, Fügen oder Mess- und Prüftechnik. An sieben Stationen informierten die SKZ-Experten nicht nur über ihre jeweiligen Bereiche, sondern gaben zudem Live-Vorführungen an den jeweiligen Maschinen.

Ein weiteres Highlight stellte die Industrieausstellung mit insgesamt 24 Ausstellern dar. Hierzu gab es im Outdoor-Bereich zudem viel Zeit für persönliche Netzwerk-Gespräche.

## Nachhaltig, regional und klimaneutral

**Bad Kissingen.** Der Bad Kissinger Mineralbrunnen geht mit einer neuen Glasabfüllanlage einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft und in eine neue Ära zu einem „klimaneutralen Glasstandort“. Gemeinsam mit der Staatsministerin Dorothee Bär nahm die Geschäfts- und Betriebsleitung die Anlage offiziell in Betrieb. Die neue Glasabfüllanlage am Standort kennzeichne nicht nur den Beginn der strategischen Neuausrichtung, sondern auch den offiziellen Start für die neue lokale Mineralwasser-marke mit dem Namen „Theresien Quelle“.



„Für uns war es wichtig, unser Sortiment dementsprechend auszubauen. Mit der neuen Marke bieten wir ein lokales Mineralwasser aus der Rhön an“, sagt Produktmanager Florian Bauer.

## Kauzen Bräu hilft Radler-Spendenfahrt

**Ochsenfurt.** Bereits zum vierten Mal in Folge steht die Ochsenfurter Kauzen Bräu dem Würzburger Radsportverein RSG Würzburg bei einer Spendenfahrt mit Rat, Tat und jeder Menge Material wie Getränke, Festzeltgarnituren oder Sonnenschirmen zur Seite. Am Tag der Spendenfahrt im Juli fuhren die Radler auf den drei Distanzen insgesamt mehr als 7.500 Kilometer. Insgesamt übergab die RSG Würzburg vor Kurzem 1.500 Euro an den Verein Selbstbestimmtes Leben Würzburg.



Bei der Spendenübergabe (v.l.): Sebastian Grimm (3. Vorstand RSG Würzburg), Uwe Meuren (Kauzen Bräu), Mareike Herrmann (2. Vorstand RSG Würzburg), Rainer Metz (Kassenwart RSG Würzburg), Ulrich Lorey (Vorstand WüSL e.V.), Klaus Kanski (1. Vorstand RSG Würzburg) und Evi Gerhard (WüSL e.V. – Legorampen-Team).

## Kräuter Mix spendet Feuerlöscher

**Abtswind.** Die Feuerwehr Abtswind im Landkreis Kitzingen freut sich über 19 Feuerlöscher, die ihr die Firma Kräuter Mix gespendet hat. Der betriebliche Brandschutzbeauftragte Patrick Mattle übergab die Löscher an die Kommandanten Wolfgang Kaiser und Sascha Nuß sowie Jugendwartin Ann-Kathrin Kaiser. Die mit Kohlendioxid befüllten Geräte waren bislang an den beiden Firmenstandorten Abtswind und Wiesentheid für Notfälle bereitgehalten worden und wurden nun gegen andere Löschmittel ersetzt. Die Feuerwehr wird die gespendeten Feuerlöscher zu Übungszwecken einsetzen.



Patrick Mattle (rechts), Brandschutzbeauftragter der Firma Kräuter Mix, übergibt die Feuerlöscher an die Abtswinder Feuerwehrleute Wolfgang Kaiser (von links), Ann-Kathrin Kaiser und Sascha Nuß.